

Inhalt

Abkürzungen, Zitierweise und Übersetzungen.	7
Vorwort	9
I. Die schottische Aufklärung	10
1. Die Union mit England.	11
2. Die ökonomische Entwicklung	13
3. Die Hauptstadt	15
4. Die Rechtsordnung	16
5. Religion und Kirche	18
6. Das Erziehungssystem	20
7. Denkformen der schottischen Aufklärung	23
8. Erklärungsversuche.	28
II. Biographie	32
1. Kindheit und Studienjahre	32
2. Privatdozent und Professor.	35
3. Privatlehrer und Reisebegleiter.	42
4. Der Wohlstand der Nationen.	45
5. Lebensabend in Edinburgh.	49
6. Charakterbild	54
III. Theorie der moralischen Gefühle (TMS).	57
1. Aufbau und Inhalt der TMS	60
2. Die Sympathie.	63
3. Verdienst und Schuld	69
4. Die Objektivität moralischer Werturteile	75
5. Die Kritik an Hume.	83
6. Moralphilosophie als Wissenschaft und Ethik	89

IV. Rechts- und Staatsphilosophie	95
1. Quellenlage	95
2. Der Anspruch der Rechtstheorie	98
3. Zur Begründung und Einteilung von Rechten	101
4. Geschichte des Rechts und der Regierungsformen	106
5. Kritische Rechtstheorie und politische Ethik	116
6. Der natürliche Lauf der Dinge	127
V. Politische Ökonomie	135
1. Vom Wohlstand der Nationen	135
2. Homo oeconomicus?	144
3. Laissez-faire?	148
4. Gerechte Verteilung.	153
5. Der Wert der Waren	161
6. Die Kritik am Merkantilismus	166
VI. Wirkungsgeschichte.	175
1. Die Rezeption der Zeitgenossen	177
2. Adam Smith in Deutschland (1790–1840).	184
3. Smith und Marx.	190
4. Das Adam-Smith-Problem.	195
5. Adam Smith im 20. Jahrhundert	199
Anhang	205
1. Zeittafel	205
2. Literatur	206
3. Personenregister	214
4. Sachregister	218